

MEISSEN GESCHÄFTSFÜHRER DR. TILLMANN
BLASCHKE WIRD NEUER PRÄSIDENT DER
EUROPEAN FEDERATION OF CERAMIC
TABLE- AND ORNAMENTALWARE (FEPF)

Meißen, 2. Dezember 2019. Die Generalversammlung der European Federation of Ceramic Table- and Ornamentalware (FEPF) hat Dr. Tillmann Blaschke am 21. November, während der Keramiktage 2019 in Brüssel, zu ihrem neuen Präsidenten ernannt. Als FEPF-Präsident wird er auch Mitglied des Cerame-Unie-Präsidiums sein.

Dr. Tillmann Blaschke ist seit November 2014 Geschäftsführer der Staatlichen Porzellan-Manufaktur Meissen GmbH und wird effektiv im Januar 2020 zusätzlich das dreijährige Mandat als Präsident der FEPF antreten. Er folgt damit auf das Mandat von Herrn Roberto Sala, Administrator von I.P.A. Industria Porcellane S.p.A. Neuer Vizepräsident der FEPF wird Herr Marcelo Franco de Sousa, Geschäftsführer von Matceramica, einem großen portugiesischen Hersteller von Geschirr aus Steingut und Steinzeug.

In den Mittelpunkt seiner zukünftigen Tätigkeiten wird Herr Dr. Blaschke vor allem die Herausforderungen in der Porzellanbranche stellen. So sieht er die Begegnung für die rückläufige Entwicklung des Porzellanmarktes, die zahlreichen gedumpten Porzellanimporte aus dem außereuropäischen Ausland und die mögliche Verschärfung der Schwermetallgrenzwerte in der Keramikindustrie als zentrale Aufgaben an. Insbesondere gilt es auch Chancen zu nutzen. So ist das Porzellan gerade in Zeiten, in denen der Kreislaufgedanke und Nachhaltigkeit immer mehr an Bedeutung gewinnen, ein sehr starkes Produkt.

Nach seiner Ernennung sagte Herr Dr. Blaschke: „Ich freue mich sehr über die Möglichkeit, die hervorragende Arbeit meines Vorgängers Roberto Sala fortzusetzen zu dürfen. Außerdem möchte ich das Bewusstsein für die Herausforderungen und Hindernisse der europäischen Porzellanindustrie und die gemeinsamen Anstrengungen der Partner in der Branche auf der Suche nach Lösungen weiter ausbauen.“

KONTAKT MEISSEN
BIANCA HERBST
PR MANAGERIN
+ 49 3521-468369
PRESSE@MEISSEN.COM

ÜBER DIE FEFP

Die European Federation of Ceramic Table- and Ornamentalware (FEFP) ist Mitglied im Verband der Cerame-Unie (European Ceramic Industry Association). Sie wurde 1959 gegründet und hat ihren Sitz in Brüssel. Die Mitgliedschaft umfasst derzeit Hersteller von Tisch- und Tafelgeschirr aus zehn Ländern: Frankreich, Deutschland, Italien, Großbritannien, Spanien, Portugal, Polen, Rumänien, Ungarn und Kroatien.

ÜBER MEISSEN

Die Porzellanmanufaktur Meissen steht seit ihrer Gründung 1710 für höchste Porzellanqualität und außerordentliche Handwerkskunst. Dessen geschichtsträchtiges Signet, die blauen Gekreuzten Schwerter, steht weltweit für diese Attribute ein. In Verbindung mit einer bis heute erhaltenen einzigartigen Handwerkskunst entstehen im Meißenener Triebischtal filigrane Figuren, großformatige Plastiken und Skulpturen, erlesene Service bis hin zu unikale Kunstwerke von besonderer Werthaltigkeit, die den höchsten Ansprüchen an Exklusivität und Individualität gerecht werden.